

Protokoll

Kreisversammlung des Schachkreises Inn-Chiemgau am 20.05.2017 im Gasthaus Höhensteiger, Westerndorfer Str. 101, 83024 Rosenheim.

Beginn: 13:30 Uhr Ende: 16:15 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Benennung eines Protokollführers und Feststellung der anwesenden Vereine und Stimmberechtigten
2. Berichte der Vorstandschaft und Aussprache zu den Berichten
3. Berichte zur Jugendarbeit im Verein, Ergebnisse der Jugendleiterversammlung
4. Kassen- und Revisionsbericht
5. Entlastung des Kassiers
6. Benennung / Bestätigung der Kassenprüfer
7. Beratung und Verabschiedung vorliegender Anträge.
Ein Schwerpunkt wird hierbei die Festlegung der Vorgehensweise zu einer umfassenden Überarbeitung der Turnierordnung sein.
8. Beratung und Verabschiedung des Spielplans 2017/2018
9. Festlegung der Kreisumlage
10. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung, Benennung eines Protokollführers und Feststellung der anwesenden Vereine und Stimmberechtigten

Der 1. Vorsitzende Karl Kriehuber eröffnet die Versammlung um 13:30 Uhr.

Er stellte fest, dass zur KV ordnungsgemäß eingeladen wurde. Zum Protokoll der letztjährigen KV gab es keine Einwände.

Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigten:

- 8 Vorstände mit 8 Stimmen
- Anwesend: 1. Vorsitzender & 2. Spielleiter Karl Kriehuber, 2. Vorsitzender Christian Ostermeier, Kassier Burkhard Deppe, Senioren-Spielleiter Erich Schlarb, 1. Jugendleiter Dr. Gisbert Wolfram, Schriftführer Herbert Huber, DWZ Referent Wilfried Bergerhoff
- Entschuldigt abwesend: 1. Spielleiter Chris Nikolai, 2. Jugendleiter Friedbert Krieg, Webmaster Marianne Krause
- 17 von 26 Vereinen sind vertreten mit zusammen 39 Stimmen.

Gesamtstimmenanzahl: 47 Stimmen

TOP 2 Berichte der Vorstandschaft und Aussprache zu den Berichten

Die Berichte der Vorstandsmitglieder liegen teilweise in schriftlicher Form vor. Hier werden Ergänzungen protokolliert.

Grußwort des anwesenden Präsident BSB Peter Eberl

1. Vorsitzender Bezirk Oberbayern Christian Ostermeier

Oda Lorenz, Referentin für Damenschach beim BSB, ist von ihrem Amt zurückgetreten; Gründe sind Herrn Ostermeier nicht bekannt

1. Jugendleiterin Maria Stadler monierte (nach Bericht Ostermeier) die schleppende Meldung zu den offiziellen Jugendturnieren. Die Aussprache ergibt, dass dies auch (teils) an der unzureichenden Einladungspraxis liegt

Kreisvorsitzender Karl Kriehuber

Stellvertretend für die abwesende Webmasterin Marianne Krause berichtete Karl Kriehuber über Zugriffsprobleme zum Webauftritt des Kreises Inn-Chiemgau. Hintergrund sind hauptsächlich Probleme beim Übertrag der Domain-Rechte des verstorbenen Vorstandsmitglieds Karlheinz Neubauer. Sie sind inzwischen behoben.

(Aktuell, 22.5.2017 Zugriff via <http://www.schachkreis-innchiemgau.de> nicht möglich, jedoch über <http://innchiemgau.schachbund-bayern.de/index.php?id=1> schon)

Publikationsmaterial für den Kreis Webauftritt kann an Frau Marianne Krause übermittelt werden.

Kritik von Schachfreund Jakob Baumgartner (PSV Dorfen): wichtige Infos fehlen beim Webauftritt; das Design ist wenig ansprechend.

Bericht Schriftführer Herbert Huber

entfiel mangels Berichtenswertem

DWZ Referent Wilfried Bergerhoff

DWZ Referent Wilfried Bergerhoff wies darauf hin, dass Turniermeldungen zur DWZ–Auswertung spätestens sechs Wochen nach Turnierende einzureichen sind.

Seniorenspielleiter Erich Schlarb

Der Bericht führte zu einer Aussprache über die Beteiligung der Inn-Chiemgau Seniorenmannschaften auf oberbayerischer Ebene. Weitere fünf Spieltermine sind kaum verkraftbar, drei wären einfacher zu vermitteln.

TOP 3 Berichte zur Jugendarbeit im Verein, Ergebnisse der Jugendleiterversammlung

Jugendleiter Dr. Gisbert Wolfram berichtete von der Jugendleiterversammlung am selben Ort, am selben Tag vormittags. Diskussionspunkte waren vor allem

- Gewinnung von Jugendlichen aus den Schulschachprojekten und durch örtlich oder überörtliche Ferienprogramme
- Einbindung von Jugendlichen in den Spielbetrieb
- Blockrunden für Jugendturniere: es wurde angeregt zu prüfen, ob einige Jugendmannschaftswettbewerbe ganz oder teilweise im

Blockmodus (mehrere Runden an einem Tag) abgewickelt werden können

TOP 4 Kassen- und Revisionsbericht

Kassier Burkhard Deppe verlas einige Daten zum Kassenbericht. Die Revision fand durch die Kassenprüfer Max Schmid (PSV Dorfen) und Karlheinz Forster (SC Taufkirchen) statt. Die Kassenführung wurde als einwandfrei erkannt.

TOP 5 Entlastung des Kassiers

Der Kassier wurde einstimmig entlastet.

TOP 6 Benennung / Bestätigung der Kassenprüfer

Schachfreunde Max Schmid und Karlheinz Forster stellten sich erneut als Kassenprüfer zur Verfügung und wurden bei 6 Stimmen Enthaltung wieder gewählt.

TOP 10 a Verschiedenes

Vor dem TOP 7 wurden zwei spontane Anträge & Informationen behandelt.

Schiedsgericht Oberbayern

Dem Schiedsgericht Oberbayern in Person von Georg Angermaier (SK Bruckmühl) stellten sich folgende Personen als Beisitzer zur Verfügung:
Hans Kaiser (SF Rosenheim)
Jakob Baumgartner (PSV Dorfen)
Franz Pauthner (Zorneding-Pöring)

Oberbayerische Einzelmeisterschaft

Peter Eberl gab bekannt: Die Oberbayerische Einzelmeisterschaft 2017 findet im Gasthof Kapsner, Hochstätt, statt: 25.-28.5.2017. Ausrichter ist Karl Kriehuber für den Kreis Inn-Chiemgau.

TOP 7 Beratung und Verabschiedung vorliegender Anträge

Zwei Anträge wurden fristgemäß eingereicht. Sie liegen dem Protokoll bei.

Antrag zu Turnierordnung 3.1 von Klaus Stronk (SK Freilassing 1927)

Schachfreund Klaus Stronk erläuterte kurz seine Begründung für den Antrag. Es gab Einwände zum Antrag von Peter Eberl (SG Vogtareuth-Prutting), Georg Angermaier (SK Bruckmühl), Jakob Baumgartner (PSV Dorfen), Herbert Huber (SK Wasserburg) und Karlheinz Forster (SC Taufkirchen).

Klargestellt wurde, dass der diskutierte Passus nicht für die C-Klasse gilt.

Abstimmung: pro 4 Stimmen, contra 36, 7 Enthaltung

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Um 15:10 verläßt Schachfreund Michael Pouchon (Rosenheimer Schachverein) mit 2 Stimmen die KV.

Antrag zur Überarbeitung der Turnierordnung von Karl Kriehuber (SK Töging)

Im Laufe der Jahre sammelten sich beschlossene Änderungen zur TO, die nicht immer in den Text der TO aufgenommen wurden.

Nach Diskussionsbeiträgen von Christian Ostermeier, Peter Eberl, Roberto Schumann (SK Zorneding–Pöring) und Georg Angermaier wurde der folgende Zeitplan konkretisiert:

- 1.1. August 2017 – Beschlossene Änderungen einpflegen
2. Struktur aktualisieren
- 3.1. Februar 2018 – Spätestens zu diesem Termin soll die neue TO für die Kreisvereine zur Verfügung stehen. Bis zur Abstimmung in der nächstjährigen KV ist dann genügend Zeit zur Diskussion in den Vereinen und für etwaige Korrekturen oder Änderungsanträge.

Als Redaktionsteam stellten sich zur Verfügung:

Peter Eberl, Karl Kriehuber, Christian Ostermeier

Der Auftrag an das Redaktionsteam in genanntem Sinne wurde einstimmig erteilt.

TOP 10 b Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende Kriehuber berichtete über die Fusionspläne von SK

Bad Aibling und SK Kolbermoor zu einem Verein „Mangfalltal“. Die Zustimmung dazu durch die beiden Mitgliederversammlungen steht noch aus. Die Versammlung stimmte (ohne förmliche Abstimmung) zu, dass die Spielberechtigung der beiden Vereine auf den Fusionsverein übergeht. Dieser hätte damit Spielberechtigungen für 2 Mannschaften in der Kreis-A-Klasse.

TOP 8 Beratung und Verabschiedung des Spielplans 2017/2018

Spielleiter Karl Kriehuber berichtete zum Spielplan 2017/2018.

Saisonstart wird am 22. Oktober sein, die weiteren Spieltermine wurden genannt, sie werden aber auch allen Vereinen fristgerecht zugehen.

Der Terminplan 2017/18 kann auf dem Webauftritt des BSB eingesehen werden: Terminplan 2017/2018 <http://www.schachbund-bayern.de/index.php?id=708>

Die EM Kreis Inn-Chiemgau findet voraussichtlich 5.–7. Januar 2018 im Gasthof Höhensteiger, Rosenheim-Westerndorf St. Peter statt. Während Versammlung gab es dazu ein Terminproblem im gastgebenden Lokal, das kurz diskutiert wurde und von Peter Eberl geklärt werden wird.

TOP 9 Festlegung der Kreisumlage

- 40 Euro für Vereine, die weder an der Jugendleiter- noch an der Kreisversammlung teilnahmen
- 25 Euro für Teilnehmer nur an Kreisversammlung
- 15 Euro für Teilnehmer nur an Jugendleiterversammlung
- Befreiung von der Kreisumlage für Teilnehmer beider Versammlungen

Abstimmung: die unveränderte Kreisumlage wurde einstimmig beschlossen.

TOP 10 c Verschiedenes

Anfrage von Max Schmid (PSV Dorfen): Wie ist der Stand der angekündigten Schiedsrichterpflicht auf unterer Ebene?

Christian Ostermeier berichtete, dass der für die Bezirksliga anvisierte Termin für den verpflichtenden Einsatz von Verbandsschiedsrichtern um ein Jahr verschoben wurde. In den Kreisligen hat das zunächst nur einen Empfehlungscharakter. Lehrgänge für Schiedsrichter sind in

Vorbereitung.

Karl Kriehuber wies auf die weitere Gültigkeit der TO 3.4 hin. Im Wesentlichen sagt sie, dass die Mannschaftsführer zu Beginn des Wettkampfes gemeinsam einen Schiedsrichter benennen.

Gez.

Karl Kriehuber Herbert Huber
(1. Vorsitzender) (Protokollführer)

Anlagen

Jahresbericht 1. Spielleiter Chris Nikolai

Bericht DWZ-Referent Wilfried Bergerhoff

Bericht Spielleiter Senioren Erich Schlarb

Bericht des 1. Jugendleiters 2017 Dr. Gisbert Wolfram

Bericht des Kassiers Burkhard Deppe

Antrag zu Turnierordnung 3.1 von Klaus Stronk (SK Freilassing 1927)

Antrag zur Überarbeitung der Turnierordnung von Karl Kriehuber (SK Töging)